



**Antrag zur ergänzenden angemessenen Lernförderung
sowie Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit der Lernförderung**

Angaben zum Antragsteller

Daten zur antragstellenden Person	
Name:	Anschrift:
Vorname:	
Geburtsdatum:	
BG-Nummer:	
Kommunikationsdaten	Telefon
	E-Mail

Für folgendes Kind wird eine Lernförderung beantragt:

Daten zur antragstellenden Person	
Name:	Geburtsdatum:
Vorname:	
Schule:	Klassenstufe:

Angaben zur Lernförderung:

Die Lernförderung soll erfolgen durch:		
(Name, Vorname des Nachhilfeeinstitutes bzw. der Nachhilfelehrkraft:		
Kontaktdaten des Nachhilfeeinstitutes bzw. der Nachhilfelehrkraft:		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort:		
Telefonnummer:		
Email-Adresse:		
Bankverbindung: (bei Direktzahlung)	Kontoinhaber: IBAN: BIC:	
Lernförderungsbedarf besteht in den Fächern - Bitte letztes Zeugnis einreichen!		
Fach 1	Fach 2	Fach 3

Angaben zu den Anspruchsvoraussetzungen:

Haben Sie für das oben benannte Kind vom Jugendamt Leistungen der Eingliederung (§ 35a SGB VIII) (z.B. für eine Lerntherapie) erhalten oder dort beantragt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<i>Falls ja, fügen Sie als Nachweis bitte den Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid des Jugendamtes bei.</i>	
Haben Sie für das oben benannte Kind sonstige Leistungen zur Lernförderung nach dem SGB VIII oder SGB XII erhalten oder beantragt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<i>Falls ja, fügen Sie als Nachweis bitte den Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid des Jugendamtes bei.</i>	
Erhält das oben benannte Kind eine Ausbildungsvergütung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



Ich bin damit einverstanden, dass die Schule das Vorliegen der Voraussetzungen zur Lernförderung bestätigt.

JA, ich wünsche die Abtretung meiner Ansprüche an den Lernförderungsanbieter

Wenn Sie hier kein Kreuz setzen, erfolgt eine Erstattung der Kosten auf Ihr Konto.

Wünschen Sie eine Abtretung, werden die Ihnen für zukünftige Zeiträume entstehenden Kosten direkt an den Anbieter gezahlt. Bitte beachten Sie in diesem Falle auch die nachfolgende Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten.

Die Erstattung der Kosten für die Lernförderung erfolgt entsprechend der Rechnungslegung durch das Nachhilfeinstitut bzw. der Nachhilfelehrkraft. Die Kosten werden für die Dauer der Bewilligung in der Regel direkt an den Anbieter erstattet. Bitte beachten Sie hierfür auch die nachfolgende freiwillige Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten, welche für eine reibungslose Bearbeitung der beantragten Lernförderung hilfreich ist.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Bei unrichtigen Angaben werden Leistungen zurückgefordert. Im Falle einer Direktzahlung an die beantragende Person kann die zweckbestimmte Verwendung der Lernförderungsleistungen, zum Beispiel durch die Vorlage entsprechender Rechnungen und/oder Überweisungsbelege, geprüft werden. Bitte bewahren Sie für diesen Fall die Rechnungsunterlagen mindestens 12 Monate auf.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/ Unterschrift gesetzlicher Vertreter des Leistungsberechtigten

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Informationen und Daten im Falle einer Abtretung meiner Ansprüche an Dritte:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Dritten (z.B. Nachhilfeinstitute, Nachhilfelehrkräfte etc.), an welche die gewährte Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket entsprechend der vorliegenden Abtretungserklärung gezahlt wird, Auskunft erteilt werden darf, wenn die bewilligte Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket aufgrund der Aufhebung der anspruchsbegründenden Leistungen (Bürgergeld) nicht mehr gewährt wird. Ich willige ein, dass der Leistungsanbieter und das Kommunale Jobcenter die für die Entscheidung und Erbringung des Leistungsangebotes notwendigen Informationen für den Zeitraum der Bewilligung der beantragten Bildungs- und Teilhabeleistung austauschen dürfen. Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/ Unterschrift gesetzlicher Vertreter des Leistungsberechtigten



Bestätigung durch die Schule über die Notwendigkeit der Lernförderung

AUSZUFÜLLEN VOM/N ANTRAGSTELLER/IN

Angaben zum/r Schüler/in:	
Name:	Anschrift:
Vorname:	
Geburtsdatum:	

AUSZUFÜLLEN VON DER SCHULE (Fach-/Klassenlehrer und Schulleitung)

Angaben zur Schule	
Name und Anschrift der Schule	

Bedarfsermittlung

- Für o.g. Schüler/in besteht aus Sicht der Schule aktuell keine Notwendigkeit für eine zusätzliche Lernförderung.
- Für o.g. Schüler/in der Klassenstufe _____ besteht ein Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung.

Förderbedarf besteht in folgenden Bereichen	Fach 1	Fach 2	Fach 3
aktueller Leistungsstand (in Schulnoten)			
erforderlicher Umfang der Lernförderung*	Std*. _____ je Woche <input type="checkbox"/> Gruppenunterricht <input type="checkbox"/> Einzelunterricht	Std*. _____ je Woche <input type="checkbox"/> Gruppenunterricht <input type="checkbox"/> Einzelunterricht	Std*. _____ je Woche <input type="checkbox"/> Gruppenunterricht <input type="checkbox"/> Einzelunterricht
* Insgesamt (Summe aller benannten Fächer) sind folgende Grenzen zu beachten: ▪ Jahrgangsstufe 1 bis 6: maximal 1 Stunde am Tag und 3 Stunden* wöchentlich ▪ ab Jahrgangsstufe 7: maximal 2 Stunden am Tag und 4 Stunden* wöchentlich * 1 Std. entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten			
Besteht bei der oben genannten Person Dyskalkulie, Legasthenie oder eine andere Lern- oder Leistungsstörung in Verbindung mit einer seelischen Beeinträchtigung/Behinderung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
mangelnde Deutschkenntnisse	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Teilnahme am „Deutsch als Zweitsprache“ - Kurs: Für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache, die sich in der Phase der Intensivförderung an allgemein bildenden Schulen im Bereich (DaZ) bzw. der sich ggf. anschließenden begleitenden Förderung an allgemein bildenden Schulen befinden, ist eine zusätzliche Lernförderung ausschließlich im Fachunterricht möglich, nicht jedoch im Bereich Deutsch als Zweitsprache, da es sich nicht um ein Unterrichtsfach handelt. Im Zweifelsfall hat eine Beratung durch die zuständige DaZ-Koordinatorin/ den zuständigen DaZ-Koordinator stattzufinden.	Teilnahme am Kurs „Deutsch als Zweitsprache“ <input type="checkbox"/> Ja* <input type="checkbox"/> Nein		
* Bei Teilnahme bitte Zeitraum angeben:	von _____	bis _____	



Zeitraum der Lernförderung:

Die Lernförderung soll am _____ * (Bitte Datum eintragen) beginnen.

* Sofern hier kein Datum eingetragen wird, erfolgt eine mögliche Bewilligung des Antrages nach Eingangsdatum.

Die Lernförderung wird empfohlen

- im Zeitraum _____ bis _____
- für einen Zeitraum von 6 Monaten
- bis zum Jahrgangsstufenende

Bedarfsbegründung

Die Bewilligung der Lernförderung hängt von der Bestätigung der nachfolgenden Komponenten durch die zuständige Fachlehrkraft ab. Sofern die nachfolgenden Aussagen nicht bestätigt werden können, hat eine Antragstellung wenig Aussicht auf Erfolg.

- Die Erreichung des wesentlichen Lernziels ist gefährdet. Zum Schuljahresende ist im benannten Fach eine schlechtere Note als „ausreichend“ zu erwarten.
- Die Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe ist gefährdet (kein ausreichendes Leistungsniveau).
- Zwei Klassenarbeiten wurden aus dem laufenden Schuljahr mit den Noten „mangelhaft“ oder eine Klassenarbeit mit der Note „ungenügend“ bewertet.
- Bereits im ersten Schulhalbjahr liegen nicht ausreichende Leistungen in einem oder mehreren Fächern vor.
- Die Versetzungsgefährdung ist bereits auf dem Halbjahreszeugnis ausgewiesen.
- Der Einstieg in eine weiterführende Schule ist zu erleichtern.
- Das Erreichen des Schulabschlusses bzw. der Ausbildungsreife ist gefährdet.
- Zur Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen des Klassenziels oder des Schulabschlusses.
- Insbesondere zur Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt ist das Erreichen eines höheren Leistungsniveaus erforderlich (Auswahl für Abgangs- und Vorabgangsklassen)
- Ein Unfall oder eine längere Krankheit hat zur Nichtteilnahme am Unterricht geführt.
- Die Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten in der deutschen Sprache.
- Es gibt sonstige andere Gründe - bitte benennen: _____

Vorrangigkeit anderer Leistungen der Schule

Es wird bestätigt, dass die außerschulische Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil

- die Schule nicht über die erforderlichen Förderangebote verfügt
- die bestehenden schulischen Angebote bereits ausgeschöpft worden sind

und

- das wesentliche Lernziel grundsätzlich noch erreichbar ist.



Bitte vermerken Sie hier die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten und wesentlichen Lernziele für das förderbedürftige Unterrichtsfach in der angegebenen Jahrgangsstufe*:

Fach 1:

Fach 2:

Fach 3:

* ggf. gesonderter Ausdruck möglich

Erforderlichkeit der Lernförderung

Die Lernförderung wird durch

- keine von dem/r Schüler/in zu vertretende Gründe (z.B. unentschuldigte Fehlzeiten, fehlende Hausaufgaben, mangelhafte Unterrichtsvorbereitung, anhaltendes Fehlverhalten)
- von dem/r Schüler/in zu vertretende Gründe erforderlich. Zum Zeitpunkt der Antragstellung ist aber eine nachhaltige positive Verhaltensänderung abzusehen.

Mögliche weitere Ausführungen der Lehrkraft:

Ansprechpartner/in für Rückfragen:

Name der Lehrkraft:

Stempel der Schule:

Telefon:

E-Mail:

Ausstellungsdatum:

Unterschrift Lehrkraft